



Meinhardinum Stams

Imst

AHS mit 28 Schulklassen, 593 Schüler:innen und 65 Mitarbeiter:innen

Erstantrag 2017/18, Wiederantrag 2021/22 und 2024/25, Rezertifizierung seit 2025/26

Formate wie die Ich-Du-Wir-Stunde in den ersten Schulstufen, Projekttag in der letzten Schulwoche und der Charity-Lauf fördern die Mitgestaltungsmöglichkeiten von Schüler:innen.

Die Elternschaft ist aktiv eingebunden – nicht nur über regelmäßige Informationskanäle wie Newsletter, sondern auch über direkte Beteiligungsformate, z.B. Elternbefragungen.

Der Schule gelingt es Partizipation nicht als einmaliges Projekt, sondern als dauerhaften Gestaltungsprozess zu etablieren. Neben den Vertrauenslehrpersonen stehen auch die Schulpsychologin und die Direktorin den Schüler:innen als Ansprechpersonen, im Rahmen von Sprechstunden zur Verfügung und leisten einen wichtigen Beitrag für das respektvolle Miteinander.

Mit einer klaren Vision für die kommenden fünf Jahre und vier strategischen Zielen, darunter Partizipation als explizites Leitziel, verfolgt das Meinhardinum einen strukturierten, aber zugleich lebendigen

Entwicklungsprozess. Bestehende und neue Maßnahmen sind sinnvoll miteinander verzahnt und orientieren sich an realistischen Umsetzungsmöglichkeiten, ohne die Ressourcen des Personals zu überfordern.

Wirkung

Partizipation im Schulalltag stärkt die Eigenverantwortung, das Gemeinschaftsgefühl und die Identifikation mit der Schule. Durch die aktive Einbindung der gesamten Schulgemeinschaft entsteht eine Atmosphäre der Mitgestaltung und Wertschätzung. Diese Haltung wirkt sich direkt positiv auf das psychosoziale Wohlbefinden und die Motivation aller Beteiligten aus.

“Die Ich-Du-Wir-Stunde ist ziemlich cool. Man lernt seine Klasse besser kennen und es werden auch Themen wie z.B. Mobbing durchbesprochen. Außerdem gibt es dadurch eine Stunde in der man auch gern Klassenprobleme ansprechen kann.”
”(Schüler:in der 4. Klasse)

